

PRESSE-MITTEILUNG

Erste Tranche der BildungsCHANCEN Anleihe erfolgreich platziert

Berlin, 30. Oktober 2019 – Die CHANCEN eG hat jetzt die erste Tranche der „BildungsCHANCEN Anleihe“ über fünf Millionen Euro plangemäß abgeschlossen. Mit dem Erlös finanziert die Genossenschaft Studienplätze nach dem Modell des Umgekehrten Generationen-Vertrags (UGV). Weitere Tranchen sind für 2020 bereits fest geplant.

Am 20. August 2019 hat die CHANCEN eG die BildungsCHANCEN Anleihe ([WKN A2TSCT/DE000A2TSCT2](#)) über einen Gesamtbetrag von 13 Millionen Euro, einem Zinssatz von drei Prozent und einer Laufzeit von zwölf Jahren emittiert. Die erste Tranche über fünf Millionen Euro wurde über die GLS Bank platziert und konnte Ende Oktober ebenso plangemäß wie erfolgreich beendet werden. „Durch die Anleihe ermöglichen wir unseren Anleger*innen die direkte Beteiligung an einem innovativen Anbieter für Studienfinanzierung und somit die sinnstiftende Investition in Bildung“, sagt Lukas Adams, Leiter Vermögensbetreuung der GLS Bank.

Die Emittentin

Die CHANCEN eG macht es sich seit ihrer Gründung 2016 zur Aufgabe, jungen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten genau das Studium auch an einer nicht-staatlichen Hochschule zu ermöglichen, das sie sich wünschen. Nach dem UGV-Modell übernimmt die Genossenschaft die Studiengebühren für das jeweilige Wunsch-Studium an einem der nicht-staatlichen Partnerinstitute. Die Studierenden zahlen das Darlehen nach ihrem Abschluss als Prozentsatz ihres späteren Einkommens zurück.

Mit der BildungsCHANCEN Anleihe wird das weitere Wachstum der Genossenschaft finanziert. Aktuell ermöglicht die CHANCEN eG fast 600 jungen Menschen in Deutschland ihre Wunschausbildung, bald werden es 650 sein. Das Angebot des UGV richtet sich an Studierende von 24 privaten Hochschulen und Bildungspartnern mit über 100 Ausbildungsgängen, mit denen die Genossenschaft zusammenarbeitet. Darunter sind die [International Psychoanalytic University](#), die [Internationale Karlshochschule](#), die [Hamburg School of Business Administration](#) und die [Akkon Hochschule für Humanwissenschaften](#).

Zweite und dritte Tranche im nächsten Jahr

Die folgenden Tranchen der Bildungs-Anleihe werden zeitlich und vertriebsseitig gestaffelt platziert. Direkt über die CHANCEN eG werden ab 15. Januar 2020 bis April weitere drei Millionen Euro vertrieben; im späteren Frühjahr wird die GLS Bank fünf Millionen Euro bei ihren Kunden*innen platzieren. Diese gestreckte Art der Platzierung ist dem Liquiditätsprofil der CHANCEN eG geschuldet. „Unnötige Liquidität wollen wir vermeiden, da wir sonst Negativzinsen zahlen müssten. Das wäre nicht im Sinne der Anleger*innen, die nachhaltiges



Wirtschaften fördern wollen“, erläutert Olaf Lampson, Mitgründer und Finanzvorstand der Genossenschaft.

Lampson und sein Vorstandskollege Florian Kollwijn hatten ihr Studium an der Universität Witten/Herdecke ebenfalls mithilfe des UGV finanziert und zahlen nun ihre Studiengebühren an die dortige Organisation zurück. Die CHANCEN eG trägt mit dem 2016 initiierten Modell zum Ziel 4 der Sustainable Development Goals der UNO (SDG's) von *Hochwertiger Bildung* bei, ebenso wie zu den Zielen 5 (*Gleichstellung der Geschlechter*), 8 (*Gute Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum*) sowie 10 (*Reduzierte Ungleichheiten*).

Medienkontakt

Maria Lamping, Kombüse GmbH, presse.chancen-eg@kombuese.org,

Tel. +49 (0) 176 - 70 93 04 42

Über die CHANCEN eG

Die CHANCEN eG macht es sich seit ihrer Gründung 2016 zur Aufgabe, jungen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten genau das Studium an einer nicht-staatlichen Hochschule zu ermöglichen, das sie sich wünschen. Das Modell: der Umgekehrte Generationenvertrag (UGV), der 1995 von Studierenden der Universität Witten/Herdecke entwickelt wurde. Derzeit unterstützt die CHANCEN eG fast 600 Studierende an 24 Hochschulen in über 100 Studiengängen. Seit Anfang 2018 ist das Sozialunternehmen mit seiner Tochter [CHANCEN International gGmbH](#) auch in Afrika aktiv: In Ruanda finanziert der internationale Ableger der CHANCEN eG derzeit 1.000 Studierende in sechs Studiengängen an zwei Ausbildungsinstituten